

In diesem Bescheid sind folgende Entgegenhaltungen erstmalig genannt. (Bei deren Nummerierung gilt diese auch für das weitere Verfahren):

- (1) DE 196 40 434 A1
- (2) DE 39 18 281 C2
- (3) DE 297 08 446 U1

Der Prüfung liegen die Ansprüche 1 bis 14 zugrunde.

I.

Zunächst ist festzustellen, dass bei der Vergabe der Bezugszeichen wahrscheinlich ein Fehler unterlaufen ist. So wird die Zwischenlage mit (3) und das Oberflächendekor mit (2) bezeichnet, was aber mit Fig. 1 nicht übereinstimmt.

Inhaltlich ist auszuführen, dass der im Anspruch 1 angegebene Aufgabe-Lösungs-Zusammenhang nicht klar ist. So soll durch ein Ablösen der Zwischenlage mit der Einlage vom Träger ein Energiebetrag absorbiert werden der von der Stärke des Öffnungsstoßes des Airbags abhängt. Zweifellos wird durch das Ablösen, das ja eine bestimmte Kraft erfordert, ein gewisser Energiebetrag des Airbagstoßes aufgenommen bzw. verbraucht. Ohne besondere Maßnahme wird dieser verbrauchte Energiebetrag unabhängig von der Airbagentfaltungsenergie in etwa immer gleich sein. Bei der vorliegenden Patentanmeldung soll es aber doch so sein, dass in Abhängigkeit von der Airbagentfaltungsenergie unterschiedliche Energiebeträge zur Öffnung der Airbagklappe verbraucht werden. Die hierzu benötigten konstruktiven Gestaltungen müssten im Anspruch 1 angegeben werden. Dass sich die Zwischen- und Einlage vom Träger im Überlappungsbereich ablösen genügt nicht, zumal die Entgegenhaltung (1) eine Airbagklappe (Türplatte 32) zeigt, die die Durchtrittsöffnung (vgl. Fig. 7) des Airbags überragt und bei der sich die Einlage (Türplatte 32) vom Träger 50 löst. Das angegebene Ablösen auch der Zwischenlage stimmt nicht mit der zugehörigen Fig. 1 der Anmeldung überein, da gemäß dieser Fig. sich nur die Einlage vom Träger ablöst, wie es die Entgegenhaltung (1) bereits zeigt.

Der Anspruch 1 kann somit in Ermangelung einer klaren Lehre zum technischen Handeln nicht gewährt werden.

II.

Bei Weiterverfolgung der Anmeldung scheint es zweckmäßig die o.a. Ungereimtheiten im Rahmen der ursprünglichen Offenbarung zu beseitigen. Außerdem wird noch auf die Entgegenhaltung (2) und (3) hingewiesen, wobei die Entgegenhaltung (2) ebenfalls eine Airbagklappe (Klappe 16) zeigt, die über die Airbagdurchtrittsöffnung hinausragt und die sich beim Öffnen elastisch verformt (vgl. Spalte 5, Zeile 48 bis 64) und somit Energie aufnimmt und wobei die Entgegenhaltung (3) die energieabsorbierende Einbettung eines Fangbandes für eine Airbagklappe zeigt.

III.

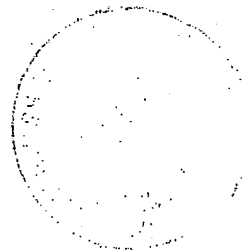
Mit den vorliegenden Unterlagen kann eine Patenterteilung nicht in Aussicht gestellt werden.

Falls eine Äußerung in der Sache nicht beabsichtigt ist, wird eine formlose Mitteilung über den Erhalt des Bescheides erbeten.

Prüfungsstelle für Klasse B 60 R
 Dipl.-Ing. Haberzeth
 Hausruf: 2411

Ausgefertigt

Haberzeth
 Regierungsangestellte



Anlage:

Abl. von 3 Entgegenhaltungen

Ha